

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE FELDAFING

am Starnberger See



Feldafing, den 23.02.2006

Infobrief 38: Februar 2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ende letzten Jahres haben alle Grundstückseigentümer in Feldafing von der Gemeinde Beitragsbescheide zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung erhalten, was bei vielen von Ihnen zu einiger Verunsicherung und Verärgerung geführt hat, wofür ich vollstes Verständnis habe. Ich möchte daher in aller Kürze nochmals betonen,

- dass wir aufgrund der Satzungen, aus dem Jahre 2001 verpflichtet waren, so zu agieren,
- dass Sie derzeit keine Zahlungen an die Gemeinde Feldafing leisten müssen und
- dass ich alles versuchen werde, um das Problem in Ihrem Sinne zu lösen.

Zwischenzeitlich hat ein Feldafinger Bürger Klage beim Verwaltungsgericht (VG) eingereicht, das erstinstanzlich über die Rechtmäßigkeit unserer Satzungen entscheiden wird. Allerdings haben wir erst dann endgültige Rechtssicherheit, wenn auch die nächste Instanz, der Verwaltungsgerichtshof (VGH), darüber befunden hat. Um Ihnen unnötige Kosten und uns zusätzlichen Aufwand zu ersparen, wäre es zweckmäßig, auf weitere Klagen Ihrerseits zu verzichten und erst abzuwarten, zu welchen Entscheidungen das VG und der VGH kommen werden.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten, werde ich alle betroffenen Grundstückseigentümer am 16. März des Jahres bei InWEnt in der Wielingerstraße zu einer außerordentlichen Bürgerversammlung einladen, um zusammen mit unserem Rechtsanwalt die Hintergründe und die weiteren Schritte zu erläutern.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich den Inhalt unserer derzeit gültigen Satzungen für ungerecht, und für nicht praktikabel halte. Deshalb versichere ich Ihnen nochmals, dass ich alles unternehmen werde, um die Problematik in Ihrem Sinne zu lösen.

Landratsamt und Gemeinden vereinbaren gemeinsame Vorgehensweise beim Auffinden verendeter Vögel.

In einer von Landrat Heinrich Frey kurzfristig anberaumten Besprechung mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Leitern der Polizeiinspektionen und der Kreisbrandinspektion wurden die am Freitagvormittag, den 17.2.2006, dem Landratsamt zugeleiteten Handlungshinweise des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz mit dem Ziel einer praktikablen Umsetzung erörtert und dabei folgende Vorgehensweise vereinbart:

Die Bergung von totem Wassergeflügel (z.B. Schwäne, Enten, Gänse) sowie anderer Wildvogelarten (z.B. Fasane, Rebhühner, Greifvögel, Singvögel, Tauben) erfolgt durch Mitarbeiter des Landratsamtes bzw. von speziellen Feuerwehrkräften im Landkreis.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgefundene, tote Vögel der zuständigen Gemeinde (in Feldafing Tel: 08157 – 93110) oder den zuständigen Polizeiinspektionen (in Starnberg unter Tel: 08151 – 3640) gemeldet werden sollen. **Von einer Berührung der toten Tiere soll Abstand genommen werden.**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entsprechend der Jahreszeit (insbesondere aufgrund der langen Frost- und Eisperiode) mit einem natürlichen Anstieg der Zahlen verendeter Wasservögel zu rechnen ist. Es ist normal, dass vor allem in dieser Jahreszeit Vögel an Alterschwäche oder an Krankheiten verschiedenster Ursachen sterben können.

Da auch Kot Träger des Virus sein kann, wird empfohlen, Hunde an der Leine zu führen.

Voraussichtlich wird das Landratsamt demnächst auch eine Verfügung erlassen, laut der das Füttern von Wasservögeln untersagt werden soll. Nach Rücksprache mit den zuständigen Personen im Landratsamt wird auch empfohlen, Futterhäuschen im Garten bzw. auf Balkonen abzubauen und auch hier auf die Fütterung von Vögeln zu verzichten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Landkreis Starnberg noch kein Fall von Vogelgrippe aufgetreten ist (Stand 23. Februar 2006). Aufgrund des Zugverhaltens der Wildvögel, kann dies für die Zukunft aber nicht ausgeschlossen werden. Die oben stehenden Handlungsempfehlungen sind also ausschließlich als reine Vorsichtsmaßnahmen zu sehen.

Hochzeiten auf der Roseninsel

Wie wir durch Zufall erfahren haben, plant die Staatliche Schlösser- und Seenverwaltung auf der Roseninsel „Scheinhochzeiten“ mit bereits verheirateten japanischen Paaren durchzuführen. Da laut deutschem Standesamtsrecht Ehepaare nicht zweimal verheiratet werden dürfen, soll über einen Düsseldorfer Veranstalter ein freier Theologe Zeremonien abhalten, die den Charakter einer Trauung haben sollen.

Ich, aber auch der überwiegende Teil des Gemeinderates, sehen neben der zusätzlichen Verkehrsbelastung, die im Sommer z.T. schon die Grenzen des Erträglichen überschreitet, vor allem eine Entwertung unserer regulären Hochzeiten auf der Roseninsel.

Konversion der Fernmeldeschule: Konzept zur Bürgerbeteiligung

Der GR hat im Januar beschlossen, Hrn. Prof. Zettler und Hrn. Dr. Kühle zu beauftragen, ein stimmiges Konzept zur Bürgerbeteiligung zum Thema Konversion der Fernmeldeschule Feldafing auszuarbeiten. Dieses wird dem Gemeinderat voraussichtlich in der März-Sitzung vorgestellt werden.

Ramadama

Am 25. März findet wieder unser jährliches Ramadama statt. Bei schlechtem Wetter ist als Ersatztermin der 01. April vorgemerkt. Ich möchte Sie alle bitten, sich wieder möglichst zahlreich an unserer diesjährigen Ramadama-Aktion zu beteiligen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bauhof Feldafing, wo die einzelnen Gruppen eingeteilt werden. Als kleine Belohnung gibt's im Anschluss an das Ramadama für jeden Helfer eine kleine Brotzeit im Sportlerüberl in der Stadionstraße.

Termine:

- 07. März, 18.30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 16. März, 19.30 Uhr: außerordentliche Bürgerversammlung bei InWent, Wielinger Straße 52 zum Thema Beitragsbescheide für Entwässerung und Wasserversorgung
- 21. März, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates bei InWent, Wielinger Straße 52
- 25. März, 08.30 Uhr: Ramadama: Treffpunkt Bauhof in der Stadionstraße
- 01. April, 08.30 Uhr: Ersatztermin Ramadama: Treffpunkt Bauhof in der Stadionstraße (findet nur statt, wenn der Termin am 25. März abgesagt werden musste).

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing